

Die richtigen Fragen stellen

Bevor Sie ein Nutzungsmodell wählen, klären Sie diese sechs Fragen:

Ausgangssituation:

- Welche Flächen kann die Kommune steuern – kommunale, private, HessenForst?
- Liegt eine kommunale Wärmeplanung vor?
- Gibt es energieintensive Betriebe oder Gewerbegebiete?

Strategisches Ziel:

- Wollen Sie vor allem Einnahmen für den Haushalt?
- Wollen Sie günstige Energie für Bürgerinnen und Bürger?
- Wollen Sie Betriebe halten oder anziehen?

Kapazität:

- Haben Sie Personal für ein eigenes Projekt?
- Ist politischer Rückhalt im Gemeinderat vorhanden?
- Kann die Kommune Eigenkapital einbringen?

Welches Stromnutzungsmodell passt zu meiner Kommune?

	Strom für Wärme Direktleitung + Wärmenetz	Strom für Betriebe Direktlieferung	Strom für Kommune Beteiligung + §6 EEG
KWP liegt vor Wärmebedarf bekannt	★★★ Ideal	★★ Möglich	★ Ergänzend
Gewerbegebiet Energieintensive Betriebe	★★ Möglich	★★★ Ideal	★★ Möglich
Kleine Kommune Wenig Personal + Budget	★ Aufwändig	★ Aufwändig	★★★ Ideal
Starker Rückhalt Rat + Bürgerschaft	★★★ Ideal	★★★ Ideal	★★ Möglich
Eigenkapital Investition möglich	★★ Hilfreich	★★ Hilfreich	★★★ Ideal

Die drei Modelle schließen sich nicht aus – aber je nach Ausgangssituation ist eines besonders geeignet. Nutzen Sie diese Matrix als erste Orientierung.